

Tracker-Zertifikat auf einen globalen Dividendenbasket

April 2024

Dividendenstarke Aktien

Das ZKB Tracker-Zertifikat auf einen globalen Dividendenbasket umfasst zwanzig Aktien, die sich durch eine solide Dividendenpolitik auszeichnen. Die Titel werden gleichgewichtet zu jeweils 5% in die Auswahl aufgenommen.

Für Anlegerinnen und Anleger, die mit ihrem Aktienengagement ein stetiges Einkommen erzielen möchten, kann eine Dividendenstrategie interessant sein. Allerdings ist nicht allein die Höhe der Dividende massgebend dafür, ob eine Aktie attraktiv ist. Entscheidend ist vielmehr eine verlässliche und nachhaltige Ausschüttungspolitik. Das Tracker-Zertifikat der Zürcher Kantonalbank eröffnet einen einfachen und effizienten Zugang zu einem globalen Dividendenbasket.

Die Auswahl für den Dividendenbasket setzt sich aus Unternehmen zusammen, bei denen das Risiko von Dividendenkürzungen und -ausfällen begrenzt ist. Um das titel-spezifische Risiko zu reduzieren, ist die Selektion über Branchen und geografische Regionen diversifiziert. Die durchschnittliche Dividendenrendite liegt zum Zeitpunkt der Zusammensetzung der Auswahl bei 6.50%.

In Kürze

- Diversifikation über geografische Regionen und Sektoren
- Ausgabepreis CHF 100.00
- Nettodividenden werden reinvestiert
- Laufzeit 3 Jahre

Eckdaten

Basiswert	Aktienbasket auf globale Dividendenaktien
Währung	CHF
Handelseinheit	1 Strukturiertes Produkt
Ausgabepreis	CHF 100.00
Zeichnungsfrist	11. April 2024
Initial Fixing	12. April 2024
Valuta	19. April 2024
Final Fixing	12. April 2024
Rückzahlungstag	19. April 2027
Valor	121 825 077
Symbol	GLODIZ

Aktienauswahl

Titel	Domizil	Branche	%
Pfizer	USA	Gesundheit	5%
Bristol-Myers Squibb	USA	Gesundheit	5%
Gilead Sciences	USA	Gesundheit	5%
Axa	FR	Finanz	5%
M&G	UK	Finanz	5%
Generali	IT	Finanz	5%
ING	NE	Finanz	5%
Enbridge	CA	Energie	5%
Santos	AUS	Energie	5%
Shell	UK	Energie	5%
Volkswagen	DE	Zykl. Konsumgüter	5%
Mercedes-Benz	DE	Zykl. Konsumgüter	5%
Stellantis	NE	Zykl. Konsumgüter	5%
Reckitt Benckiser	UK	Basis-Konsumgüter	5%
Altria	USA	Basis-Konsumgüter	5%
Verizon	USA	Kommunikation	5%
Orange	FR	Kommunikation	5%
Vodafone	UK	Kommunikation	5%
Rio Tinto	UK	Grundstoffe	5%
BASF	DE	Grundstoffe	5%

Pfizer

Pfizer zählt zu den weltweit grössten Pharmaunternehmen. Der US-Konzern bietet Arzneimittel, Impfstoffe, medizinische Geräte und Produkte in den Bereichen Onkologie, Entzündungen, Herz-Kreislauf und anderen therapeutischen Bereichen an. Pfizer beliefert Kunden weltweit.

Bristol-Myers Squibb

Das US-Pharmaunternehmen Bristol-Myers Squibb ist global tätig und auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von pharmazeutischen Produkten spezialisiert. Die Produktpalette umfasst unter anderem Medikamente zur Behandlung von Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Lebererkrankungen, Immunkrankheiten und psychiatrischen Erkrankungen.

Gilead Sciences

Das Biotechnologieunternehmen mit Sitz in Kalifornien erforscht Therapien für die Behandlung von lebensbedrohlichen Infektionskrankheiten, darunter Erkrankungen wie HIV, Hepatitis B, Hepatitis C und Influenza. Gilead Sciences vermarktet seine Produkte weltweit.

Axa

Der Konzern mit Sitz in Paris versichert Privatpersonen und Unternehmen weltweit. Neben Versicherungsprodukten wie Vorsorge-, Sach- und Lebensversicherungen ist die Axa Gruppe auch im Finanzbereich positioniert, wo sie beispielsweise als Vermögensverwalterin aktiv ist.

M&G

Seit über 170 Jahren bietet das britische Unternehmen Prudential seinen Kunden verschiedene Finanzdienstleistungen an. Vor einigen Jahren stiess der Asset Manager M&G zur Gruppe. Zusammen mit der europäischen Sparte des Mutterunternehmens wurde M&G 2017 von der Gruppe gelöst und getrennt gelistet. Heute fokussiert sich das Unternehmen auf Spar- und Anlagegeschäfte für seine globale Kunden.

Generali

Die italienische Versicherungsgesellschaft Generali gehört gemessen an ihren Vermögenswerten und eingenommenen Nettoprämien zu den weltweiten Branchenführern. Vor sieben Jahren hat das Unternehmen die Produktpalette erweitert und bietet seither eine Vermögensverwaltung an. Mittlerweile deckt Generali über 67 Millionen Kunden in 50 Ländern ab.

ING

Die niederländische Universalbank ING ist mittlerweile in über 40 Ländern tätig. Ihren 37 Millionen Kunden aus dem institutionellen, Firmen- und Privatsegment bietet sie ein breites Spektrum an Dienstleistungen an. ING ist Branchenführerin in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg.

Enbridge

Der kanadische Rohstoffkonzern ist auf den Transport und die Distribution von Rohöl, Erdgas und Flüssiggas in Nordamerika spezialisiert. Das Unternehmen betreibt das längste Pipeline-System in Kanada und den USA sowie das grösste Ölexport-Pipelinennetz der Welt. Seit 2002 investiert Enbridge zudem in erneuerbare Energien.

Santos

Santos ist das grösste Öl- und Gasförderunternehmen Australiens. Der Konzern ist in den Bereichen Exploration, Erschliessung, Transport und Vermarktung von Flüssigerdgas (LNG), Erdgas und Rohöl tätig.

Shell

Der Konzern mit Sitz in London ist eines der weltweit führenden Mineralöl- und Erdgasunternehmen. Shell zählt zudem zu den grössten Vertreibern von Kraft- und Schmierstoffen und beliefert Tankstellen rund um den Globus.

Volkswagen

Zum deutschen Automobilkonzern mit Sitz in Wolfsburg gehören neben Fahrzeugmarken wie Volkswagen und Audi auch die Luxusmarken Porsche und Lamborghini. Volkswagen zählt zu den umsatzstärksten Autobauern weltweit.

Mercedes-Benz

Als Pionier der Automobilindustrie zählt die deutsch Mercedes-Benz-Gruppe auch heute zu den grössten Anbietern von PkWs sowie Transportern. Seit einigen Jahren setzt sie ihren strategischen Fokus in Luxuswagen, um die wachsende Anzahl an wohlhabenden Kunden in Asien, Europa sowie den USA zu bedienen.

Stellantis

Das niederländische Unternehmen Stellantis ging 2021 aus dem Zusammenschluss der italienisch-amerikanischen Gruppe Fiat und des französischen Automobilkonzerns Peugeot hervor. Zu den 14 Marken gehören bekannte Namen wie Jeep, Opel, Fiat, Citroën und Peugeot. Auch übernahm Stellantis im vorletzten Jahr den Carsharing-Anbieter Share Now.

Reckitt Benckiser

Heute fokussiert sich das britische Unternehmen auf drei Kerngeschäfte: Hygiene, Gesundheit und Ernährung. Haushaltsnamen wie Finish, Sagrotan und Durex gehören zum breiten Markenspektrum des Konzerns. 2017 kaufte Reckitt Benckiser den amerikanischen Säuglingsnahrungshersteller Maed Johnson und positioniert sich mit den Marken Enfamil und Nutramigen im Ernährungssektor.

Altria Group

Der US-Konzern Altria besitzt ein breites Portfolio an Tabakprodukten. Unter anderem gehört ihm das Tochterunternehmen Phillip Morris USA, das vor allem durch seine Zigaretten-Marken Malboro und L&M bekannt ist. Altria hat zudem das Recht erworben, ab April 2024 die Tabakerhitzungstechnologie (IQOS Tobacco Heating System) für die Marke IQOS sowie die Marlboro HeatSticks in den USA zu kommerzialisieren.

Verizon Communications

Der amerikanische Technologie- und Kommunikationskonzern Verizon deckt etwa 99% der US-Bevölkerung mit 4G LTE ab. Verizon war einer der ersten Glasfaseranbieter in den USA und schuf damit die Infrastruktur, die er heute für sein 5G-Internet nutzt. Zudem diversifiziert sich das Unternehmen durch die Unterstützung des Designs der öffentlichen Infrastruktur, die Internet-of-Things-Plattform sowie POS-Produkte.

Orange

Als einer der führenden Telekomanbieter versorgt der französische Konzern Orange fast 300 Millionen Kunden. 2018 machte er drei strategische Akquisitionen, unter anderem Basefarm, um seine Cloud-Computing-Strategie zu stützen. Mit seinen Cloud Solutions unterstützt Orange Unternehmen bei der digitalen Transformation.

Vodafone Group

Das britische Telekommunikationsunternehmen Vodafone zählt zu den Branchenführern in Europa und Afrika. 2013 verkaufte es seine Anteile an Verizon Wireless, einem der grössten amerikanischen Mobilfunkbetreibern, an Verizon Communications und zog sich so aus dem amerikanischen Markt zurück. Mittlerweile bietet Vodafone auch Finanzdienstleistungen wie M-Pesa an. Dabei handelt es sich um Afrikas erfolgreichsten mobilen Zahlungsservice, der mehr als 50 Millionen Kunden in Afrika bedient.

Rio Tinto

Das britische Bergbauunternehmen Rio Tinto ist Teil der britisch-australischen Rio Tinto Group. Sie ist im Abbau und der Produktion verschiedener Metalle wie Eisenerz und Kupfer tätig. Mit der Eröffnung einer Aluminium-Recycle-Fabrik in Kanada 2021, ist Rio Tinto der erste primäre Aluminiumproduzent in Nordamerika, der das recycelte Aluminium in Legierungen integriert.

BASF

Der weltweit tätige Chemiekonzern mit Sitz in Deutschland ist mittlerweile in sechs Sparten tätig: Chemikalien, Materialien, Industrielösungen, Surface Technologien, Ernährung sowie Agrarlösungen. BASF ist in 90 Ländern tätig und betreibt über 230 Produktionsstandorte. 2025 will der Konzern seinen Verbundstandort Zhanjiang in China in Betrieb nehmen.

Kontakt

Zürcher Kantonalbank, Postfach, 8010 Zürich

Verkauf Strukturierte Produkte

Tel.: +41 (0)44 293 66 65 / E-Mail: derivate@zkb.ch

www.zkb.ch/strukturierteprodukte

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient Werbezwecken. Aufgrund gesetzlicher, regulatorischer oder steuerlicher Bestimmungen können Produkte und Dienstleistungen Restriktionen unterliegen, die sich namentlich aufgrund des Wohnsitzes bzw. Sitzes, Nationalität oder Kundensegmentierung ergeben. Es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass gewisse Produkte und Dienstleistungen nicht für alle Personen geeignet oder verfügbar sind. Dieses Dokument wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt. Sie bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung ab, die sich aus der Verwendung des Dokumentes ergeben. Dieses Dokument ist weder ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages noch eine Einladung zur Offertstellung für Produkte und Dienstleistungen. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Erwerb, das Halten oder den Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere denjenigen von Wert- und Ertrags- und allenfalls Wechselkursschwankungen, verbunden. Für eine Einschätzung der spezifischen Risiken von Anlagen wird empfohlen, die von der Bank zur Verfügung gestellte Risikoaufklärung (bspw. Risikobroschüre, Prospekte, Basisinformationsblatt oder weitere Produktdokumentationen) zu konsultieren. Dieses Dokument wurde nicht von der Abteilung «Finanzanalyse» im Sinne der von der Schweizerischen Bankiervereinigung herausgegebenen «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» erstellt und unterliegt folglich nicht diesen Richtlinien. Gesellschaften der Zürcher Kantonalbank Gruppe können aber Finanzanalysen in Bezug auf den Basiswert veröffentlichen. Derartige Tätigkeiten können zu Interessenkonflikten sowohl unter den betreffenden Gesellschaften der Zürcher Kantonalbank Gruppe als auch zwischen diesen Gesellschaften und den Anlegern führen. Dieses Dokument enthält allgemeine Informationen und berücksichtigt weder persönliche Anlageziele noch die finanzielle Situation oder besonderen Bedürfnisse eines spezifischen Empfängers. Der Empfänger sollte die Informationen vor einem Anlageentscheid sorgfältig auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen Verhältnissen überprüfen. Für die Einschätzung juristischer, regulatorischer, steuerlicher und anderer Auswirkungen wird dem Empfänger empfohlen, sich durch Fachpersonen beraten zu lassen. Dieses Dokument stellt weder ein (Basis-)Prospekt noch endgültige Bedingungen oder ein Basisinformationsblatt dar. Der Basisprospekt, die endgültigen Bedingungen sowie ein allfälliges Basisinformationsblatt sind bei der Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, Abteilung VRIE sowie über www.zkb.ch/finanzinformationen kostenlos erhältlich. Für die in diesem Dokument erwähnten strukturierten Produkte gelten insbesondere die im Emissionsprogramm aufgeführten Verkaufsbeschränkungen (EWR, U.S.A. / U.S. persons, Vereinigtes Königreich, Guernsey). Insbesondere sind die diesem Dokument erwähnten strukturierten Produkte für US-Personen gemäss den einschlägigen Regulierungen nicht verfügbar. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Telefonate mit Handels- und Verkaufseinheiten der Zürcher Kantonalbank aufgezeichnet werden. Mit Ihrem Anruf stimmen Sie stillschweigend der Aufzeichnung zu.